

Der Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad
für die Ortsteile Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

08. Jahrgang

Mittwoch, 01. Februar 2006

Ausgabe Nr. 02

Neue Glocken für die Friedenskapelle in Thermalbad Wiesenbad



Inhaltsverzeichnis

Bereitschaftsdienste, Sprechstunden, Öffnungszeiten	Seite 2	Allgemeine Informationen	Seite 8-9
Amtliche Mitteilung	Seite 3	Sirenenprobelauf, Grundschule Wiesa, Kindertageseinrichtungen Wiesa,	
Aus Gemeinderat und Ausschüssen	Seite 4	Landkreisgymnasium Annaberg	
Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 4	Aus den Ortsteilen	Seite 10-11
Kämmerei, Wahlen, Gewerbe- und Ordnungsamt		Jugendclub Neundorf, AG Senioren, Rassegeflügelschau, Neue Glocken für Friedenskapelle, Wiesenbader Historie	
Gratulationen	Seite 5	Veranstaltungsplan der Reha-Klinik	Seite 12-13
Vereinsnachrichten	Seite 5-6	Anzeigen	Seite 14
Kirchliche Nachrichten	Seite 7-8		

Sprechzeiten

Dipl.-Stom. Ellen Dreßler (Zahnärztin) Telefon (03733)57547
 Am Sonnenhang 26, 09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
 Montag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr
 Freitag 13.00 - 18.00 Uhr

Dr. Gert Franke, Fachzahnarzt Telefon (03733)53130
 Talstraße 64, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa
 Sprechstunden:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 07.00 - 11.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch, Freitag 07.00 - 13.00 Uhr
 Schmerzsprechstunden:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 13.00 - 14.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 12.00 - 13.00 Uhr

Frau Dipl.-Med. Astrid Ahner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Telefon (03733)53164 in Neundorfer Praxis
 (03733)53053 in Thermalbad Wiesenbad
 Montag, Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr Wiesenbad
 Dienstag, Freitag 08.00 - 11.00 Uhr Neundorf
 Montag, Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr Neundorf
 Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr Wiesenbad
 Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr Neundorf
 10.00 - 12.00 Uhr nur für ambulante Kurpatienten
 Freitag 13.00 - 15.00 Uhr Wiesenbad

Dr. med. Jörg Appelshäuser, Facharzt für Allgemeinmedizin

Talstraße 64, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa
 Telefon (03733)672691
 Sprechzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sparkasse Erzgebirge

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Wiesa

Montag 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Postagentur

Thermalbad Wiesenbad, Telefon (03733) 504 1490

In der Kurhauspassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“:

Montag, Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstag, Freitag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr

Haushaltmarkt mit Postagentur

Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa, Talstraße 32, Telefon (03733)53131
 Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Wiesa, An der Kirche 1, Telefon/Fax (03733)53133

Montag 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad

Hauptsitz Thermalbad Wiesenbad, Mühle 1

Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Pass- und Meldebehörde

zusätzlich Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon (03733)56040, Fax (03733)560416

Gästebüro in der Kurpassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“

Telefon (03733)5041488
 Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte rufen Sie die Leitstelle Annaberg unter folgender Rufnummer an
(03733)19222

Zahnärztlicher Notfalldienst



04.02.2006 Dr. Bettina Awißus Telefon (03733)57583
05.02.2006 09456 Annaberg-Buchholz, Barbara-Uthmann-Ring 156

11.02.2006 Dr. Jürgen Hartmann Telefon (03733)679030
12.02.2006 09456 Annaberg-Buchholz, Straße der Einheit 19

18.02.2006 Zahnarzt Tino Schlenz Telefon (03733)20067
19.02.2006 09456 Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 2a

25.02.2006 Dr. Achim Awißus Telefon (03733)57583
26.02.2006 09456 Annaberg-Buchholz, Barbara-Uthmann-Ring 156

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.01. - 05.02.06 Dr. Doris Herrmann Telefon (03733)22962
 Lindenstraße 35 A oder 0171-3426195
 09471 Königswalde

06.02. - 12.02.06 Dr. Reinhold Weigelt Telefon (03733)66880
 Nelkenweg 38 oder 0171-7708562
 09456 Annaberg-Buchholz

13.02. - 19.02.06 DVM Gabriele Schnelle Telefon (03733)26837
 Dorfstraße 22 A oder 0171-2336710
 09487 Schlettau OT Dörfel

20.02. - 26.02.06 Dr. Doris Herrmann Telefon (03733)22962
 Lindenstraße 35 A oder 0171-3426195
 09471 Königswalde

27.02. - 05.03.06 Dr. Rolf Meier Telefon (03733)22734
 Fabrikstraße 4 A oder 0170-5238534
 09471 Königswalde



Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Rufnummern Gemeinde

E-Mail: info@thermalkurort.de Vorwahl (03733)

Sekretariat Bürgermeister – Frau Graupner 560412

Hauptamtsleiter – Herr Burkert 560413

Fax Hauptamt 560416

Kasse – Frau Meischner 560421

Kämmerei – Frau Schaarschmidt 560423

Finanzverwaltung – Frau Wohlgemuth 560422

Steuern – Frau Frömel 560427

Personalverwaltung – Frau Kölpin 560415

Ordnungs- und Gewerbeamt – Frau Kölpin 560415

Fax Kasse 560426

Bauamt – Frau Kunze 560434

Wohnungswesen – Frau Mann 560433

Fax Bauamt 560436

Bauamt – Frau Wendler 560432

Pass- und Meldebehörde – Frau Spindler 560451

Standesamt 560451

Fax Pass-, Meldebehörde und Standesamt 560456

Amtliche Mitteilungen

Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 353) ist am 12. Mai 1993 in Kraft getreten. Nach § 33 und § 30 Abs. 2 SächsMG ist es gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

- a) Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den 6 der Stimmabgabe vorangehenden Monaten eine Auskunft über Name, Vorname, akadem. Grad und Wohnanschrift von Wahlberechtigten erhalten.
- b) Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen über Alters- und Ehejubilare Namen und Doktorgrad erhalten (Altersjubiläum ab 70. Geburtstag/Ehejubiläum ab goldene Hochzeit).
- c) Adressbuchverlagen können Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern ab dem 18. Lebensjahr zur Herausgabe von Adressbüchern o. ä. Nachschlagewerken übermittelt werden.
- d) Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Familienmitgliedern, die einer anderen oder keiner Religionsgesellschaft angehören.

Diesen Auskunftserteilungen unter Buchstabe a) - d) kann ohne nähere Begründung widersprochen werden.

Im Falle unter Buchstabe d) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden müssen.

Bei Widerspruch im Falle b) kann der Übermittlung des Ehejubiläums nur durch beide Ehegatten widersprochen werden.

Die Beschränkung auf eine Art der Jubiläen ist bei verheirateten Personen nicht möglich. Diese können Ihr Widerspruchsrecht auch nur gemeinsam ausüben. Es sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Entsprechende Anträge sind an die Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad, Pass- und Meldebehörde, Mühle 1, 09488 Thermalbad Wiesenbad, schriftlich oder mündlich, **nicht** fernmündlich, zu richten. Anträge können von der Pass- und Meldebehörde angefordert werden.

Bereits gestellte Anträge behalten Ihre Gültigkeit.

Thermalbad Wiesenbad, den 01.02.2006

gez. Spindler
Sachbearbeiterin

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1988 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs** 1988, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad
Pass- und Meldebehörde

Mühle 1
09488 Thermalbad Wiesenbad

dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
freitags: 09.00 - 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung der Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Thermalbad Wiesenbad, den 01.02.2006

gez. Spindler
Sachbearbeiterin

Öffentliche Zustellung

Nach § 15 (1) Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Herr Bodo Loos, wohnhaft Freiburger Straße 20, 09488 Thermalbad Wiesenbad,

wird aufgefordert, den nicht zustellbaren Hundesteuerbescheid 2006 mit Hundesteuermarke in der

Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad, Mühle 1 – Steuerstelle – , 09488 Thermalbad Wiesenbad,

abzuholen.



Fischer
Bürgermeister



Aus Gemeinderat und Ausschüssen

Die 17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad fand am 13.12.2005 im „Sportlerheim“ OT Neundorf statt.

Beschluss-Nr. GR/085/05

14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad beschließt die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad in der Textfassung vom 13.12.2005.

Beschluss-Nr. GR/086/05

13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad beschließt, den TOP „Kosten der Inanspruchnahme der Leistungen des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld“ in der Gemeinderatssitzung Monat Januar 2006 zu behandeln.

Beschluss-Nr. GR/087/05

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 65/4 der Gemarkung Wiesenbad.

Beschluss-Nr. GR/088/05

einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 954/15 der Gemarkung Wiesa.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Kämmerei

Wir möchten unsere Grundstückseigentümer darauf aufmerksam machen, dass am 15.02.2006 die 1. Rate der Grundsteuer fällig wird.

gez. Schaarschmidt
Kämmerin

Zustellung Hundesteuerbescheide

Die Zustellung der Hundesteuerbescheide und Steuermarke für das Jahr 2006 ist abgeschlossen.

Hundebesitzer, welche noch keinen Bescheid bzw. Marke erhalten haben, melden sich bitte in unserer Steuerabteilung, Telefon 03733/5604-27.

Pass- und Meldebehörde

Glückwünsche zur Jugendweihe und Konfirmation im Gemeindeboten

Jugendliche, die in diesem Jahr Jugendweihe oder Konfirmation feiern und eine Veröffentlichung im Gemeindeboten wünschen, melden sich bitte bei Frau Spindler unter Telefon (03733) 560451.

Die Auswahl durch die Meldebehörde erfolgt nur nach dem Geburtsjahrgang, und somit kann nicht berücksichtigt werden, wer später eingeschult wurde oder ein Schuljahr wiederholt hat.

gez. Spindler
Sachbearbeiterin

Wahlen

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad, am 11. Juni 2006 findet die **Wahl des Bürgermeisters** statt. Für die Wahl ist ein Gemeindevwahlausschuss und für jeden Wahlbezirk (einer je Ortschaft) ein Wahlvorstand zu bilden. Diese Wahlorgane sollen sich laut Gesetz aus **Wahlberechtigten der Gemeinde und Mitarbeitern** der Gemeinde zusammensetzen.

Die Besetzung des Wahlausschusses durch den Gemeinderat soll im Februar erfolgen.

Aus diesem Grund bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder von Parteien und Wählervereinigungen, die bereit sind, im Gemeindevwahlausschuss oder in den Wahlvorständen mitzuarbeiten, sich bis zum **10. Februar 2006** in der Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad, Mühle 1, zu melden. Für telefonische Meldungen wenden Sie sich bitte unter Telefon (03733)650451 an Frau Spindler.

Achtung! Personen, die zur Wahl selbst kandidieren werden oder als Vertrauensperson einen Wahlvorschlag unterstützen, sind von der Mitarbeit in einem der Wahlorgane ausgeschlossen. Bitte beachten Sie diesen Umstand bei Ihren Überlegungen. Mit einem herzlichen Dank im voraus an alle, die sich zur Mitarbeit erklären und mit freundlichem Gruß

gez. Fischer
Bürgermeister

Gewerbe- und Ordnungsamt

Mitteilung über durchgeführte Verkehrskontrollen

Datum der Kontrolle:	11.12.2005, in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr
Standort der Kontrolle:	OT Wiesenbad, Freiburger Straße
Eingesetzte Kräfte:	2 Polizeibeamte
Festgestellte Ordnungswidrigkeiten:	4
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gefahrenre Höchstgeschwindigkeit:	63 km/h

Datum der Kontrolle:	12.12.2005, in der Zeit von 09.00 – 10.30 Uhr
Standort der Kontrolle:	OT Wiesenbad, Freiburger Straße
Eingesetzte Kräfte:	3 Polizeibeamte
Festgestellte Ordnungswidrigkeiten:	12
Geschwindigkeitsbegrenzung:	30 km/h
Gefahrenre Höchstgeschwindigkeit:	47 km/h

Gratulationen



Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und vor allem recht viel Gesundheit!

Altersjubiläen

OT Neundorf

Frau Hella Hahn	am 01.02. zum 80. Geburtstag
Frau Christa Pergold	am 05.02. zum 79. Geburtstag
Frau Charlotte Langklotz	am 08.02. zum 77. Geburtstag
Frau Margot Lindner	am 08.02. zum 77. Geburtstag
Frau Lena Obst	am 16.02. zum 78. Geburtstag
Frau Eleonore Schaarschmidt	am 17.02. zum 76. Geburtstag
Frau Annemarie Müller	am 28.02. zum 80. Geburtstag

OT Schönfeld

Herr Werner Drummer	am 02.02. zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Graupner	am 05.02. zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Schönherr	am 20.02. zum 81. Geburtstag
Frau Dorothea Klutz	am 22.02. zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Förster	am 26.02. zum 82. Geburtstag

OT Thermalbad Wiesenbad

Frau Lieselotte Schulze	am 03.02. zum 91. Geburtstag
Frau Erika Knappe	am 05.02. zum 75. Geburtstag
Frau Liselotte Schulze	am 10.02. zum 86. Geburtstag
Herr Johann Rintschwentner	am 17.02. zum 77. Geburtstag
Frau Anny Sprowitz	am 24.02. zum 80. Geburtstag

OT Wiesa

Herr Herbert Richter	am 14.02. zum 88. Geburtstag
Frau Hildegard Dürig	am 20.02. zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Richter	am 21.02. zum 87. Geburtstag
Herr Herbert Seifert	am 22.02. zum 83. Geburtstag
Herr Erwin Thieme	am 23.02. zum 80. Geburtstag
Herr Kurt Fuchs	am 25.02. zum 85. Geburtstag
Herr Werner Seipt	am 25.02. zum 78. Geburtstag

Spruch:

Leben heißt, sich zu wandeln; und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt zu haben.

John Henry Newman

Vereinsnachrichten

Schnitzen

Schnitzverein Neundorf

Die Kinder treffen sich zum Schnitzen immer donnerstags 16.00 Uhr und die Erwachsenen donnerstags 19.00 Uhr im Schnitzerheim.



Klöppeln

Klöppelverein Neundorf

Wir treffen uns immer montags 19.15 bis 21.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.



Klöppelverein Schönfeld

Der Klöppelzirkel Schönfeld trifft sich Montag, den 13.02. und 27.02.2006 um 19.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.

Klöppelverein Thermalbad Wiesenbad

Die Klöpplerinnen von Thermalbad Wiesenbad treffen sich Montag, den 13.02. und 27.02.2006 von 19.00 - 21.00 Uhr im Kaffee Wettin.

Klöppelverein Wiesa

Wir treffen uns am Dienstag, den 14.02. und am 28.02.2006 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Freiwillige Feuerwehr

FFW Schönfeld

- Donnerstag, den 09.02.2006 um 19.00 Uhr
Unterricht
Gastausströmung/Brände mit Erdgas/Gasspürgerät
- Samstag, den 11.02.2006 um 07.30 Uhr
Atemschutzübungsstrecke
- Samstag, den 18.02.2006 um 07.30 Uhr
Atemschutzübungsstrecke
- Donnerstag, den 23.02.2006 um 19.00 Uhr
Unterricht
Gerätekunde

FFW Thermalbad Wiesenbad

- Dienstag, den 07.02.2006 um 18.00 Uhr
FwDV 14, Gefahrgut
- Dienstag, 21.02.2006 um 18.00 Uhr
Erste Hilfe, lebensrettende Sofortmaßnahmen

FFW Wiesa

- Freitag, den 10.02.2006 um 19.30 Uhr
Unfallschutz im Feuerwehrdienst
- Samstag, den 11.02.2006 um 08.00 Uhr
PA-Strecke Oberlungwitz
- Samstag, den 18.02.2006 um 08.00 Uhr
PA-Strecke Oberlungwitz
- Freitag, den 24.02.2006 um 19.30 Uhr
Theoretische Ausbildung

Blasorchester der FFW Schönfeld

Probe:

Jeden Freitag von 19.00 - 22.00 Uhr im „Gasthof zum Löwen“.



Spielvereinigung Neundorf/Thermalbad Wiesenbad

Trainingsbetrieb:

Montag:	14.30 Uhr	Sportgymnastik Seniorinnen
	17.30 Uhr	Nordic Walking
	19.00 Uhr	Tischtennis Damen und Herren
Dienstag:	19.00 Uhr	Fußball Herren
Mittwoch:	17.30 Uhr	Lauf
	19.45 Uhr	Sportgymnastik Damen
Donnerstag:	20.00 Uhr	Volleyball Damen und Herren
Freitag:	19.00 Uhr	Fußball Herren
	19.00 Uhr	Fußball Senioren in der Turnhalle

Diese Termine stehen unter Vorbehalt anderer Mitteilungen der Übungsleiter.

Rückblick auf das Sportgeschehen

Fußball

Hallen-Kreismeisterschaft

Nach dem 2. Platz im Vorjahr, konnte diesmal nur der 4. Platz erreicht werden. Der Titel ging dieses Jahr an die Sportsfreunde aus dem Sehmatal.

Die Ergebnisse im Überblick:

Vorrunde:

FC Sehmatal - SpVgg Neundorf /Wiesenbad	1:2
SpVgg Neundorf /Wiesenbad - SG Hermannsdorf	1:0
SV Jahnsbach - SpVgg Neundorf /Wiesenbad	1:1

Halbfinale:

SpVgg Neundorf /Wiesenbad - Blau-Weiß Crottendorf nach 9m-Schießen	8:9
---	-----

Spiel um Platz 3:

SpVgg Neundorf /Wiesenbad - BSV Zschopautal	1:2
---	-----

Ausblick

Für den 26.02.2006 sind folgende Nachholspiele angesetzt:

12.00 Uhr: TSV Geyer II - SpVgg Neundorf/Wiesenbad II

14.00 Uhr: TSV Geyer - SpVgg Neundorf/Wiesenbad

Vorbereitungsspiele während der Winterpause unserer Mannschaften sind kurzfristig den Schaukästen oder der „Freien Presse“ zu entnehmen.

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Im Monat Februar 2006 gratulieren wir ganz herzlich:

Herrn Dieter Wolf
zum 65. Geburtstag
am 27.02.2006

Weitere Neuigkeiten, ausführliche Spielberichte und Ergebnisse sind auch im Internet zu finden:

Einfach auf
www.spvgg-neundorf-wiesenbad.de
klicken und stöbern !

BSV Eintracht Zschopautal e.V.

Mitternachtsturnier 2006

Am 24. Februar findet in der Wiesauer Turnhalle wieder unser alljährliches Mitternachtsturnier statt. Gespielt wird wieder in den Kategorien Amateure und Aktive. Anmeldungen können über das elektronische Gästebuch des Vereins bzw. im Sportheim Kremel getätigt werden.

Sportprogramm im Februar

Hallenturniere

18. Februar Männer beim ESV Buchholz in der Silberlandhalle

18. Februar E- und D-Jugend eigenes Turnier in der Barbara-Uthmann-Halle

Zeiten für Vorbereitungsspiele sind den örtlichen Aushängen oder der Freien Presse zu entnehmen.

Trainingszeiten unserer Abteilung Frauensport

Montag: 19.30 Uhr Gymnastik Seniorinnengruppe

Dienstag: 19.30 Uhr Aerobic

Donnerstag: 19.30 Uhr Gymnastik Frauengruppe

Informationen und Ergebnisse auch unter
www.bsv-zschopautal.de abrufbar.

SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad e.V. Sektion Tischtennis

*Unsere Sektion wünscht allen Lesern
des Gemeindeboten alles Gute und ein
erfolgreiches Jahr 2006.*



Die Rückrunde begann für unsere Teams recht unterschiedlich. So verlor Wiesa/Wiesenbad 1 in Grumbach mit 5:10, wobei am Ende zugegeben werden musste, dass der Gegner diesmal besser war. Viel wichtiger dürfte aber vor allem das nächste Spiel zu Hause gegen Gelenau sein. Unsere 2. Mannschaft gewann erwartungsgemäß in Dörfel, das 14:1 spiegelte die gute Leistung aller wider. Wiesa/Wiesenbad 3 bestreitet das erste Spiel etwas später, so dass noch kein Ergebnis zu vermelden ist.

Hier unsere Spielansetzungen in nächster Zeit:

Datum/Uhrzeit	Klasse	Spielort
Samstag, 04.02.06 14.00 Uhr	2. Kreisklasse Annaberg 4 gegen Wiesa/Wiesenbad 2	Annaberg
Samstag, 04.02.06 14.00 Uhr	3. Kreisklasse Wiesa/Wiesenbad 3 gegen Crottendorf 5	Wiesenbad
Sonntag, 05.02.06 09.00 Uhr	Kreisliga Crottendorf 1 gegen Wiesa/Wiesenbad 1	Crottendorf
Samstag, 11.02.06 14.00 Uhr	Kreisliga Wiesa/Wiesenbad 1 gegen Annaberg 2	Wiesa
Samstag, 11.02.06 14.00 Uhr	2. Kreisklasse Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Tannenberg 5	Wiesenbad
Sonntag, 12.02.06 09.00 Uhr	3. Kreisklasse Herold 2 gegen Wiesa/Wiesenbad 3	Herold
Sonntag, 26.02.06 09.00 Uhr	Kreisliga Sehma 1 gegen Wiesa/Wiesenbad 1	Sehma

Training ist jeweils donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr in Wiesa und freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr in Wiesenbad. Mehr Aktuelles, vor allem zur laufenden Saison, auch im Internet unter: www.tt-wiesa-wiesenbad.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Monatsspruch: Die den Herrn lieb haben sollen sein,
wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.

Ri. 5,31

Kirchgemeinde Neundorf

Sonntag, 05. Februar 2006 – Letzter nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Soltau)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 06. Februar

19.30 Uhr *Gemeinsame ProChrist Veranstaltung in
der Kirche Wiesa unter dem Thema
„Eine Gemeinde bewegt sich“*

Sonntag, 12. Februar – Septuagesimä

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Lüpfer)
mit Kinderverkündigung

Sonntag, 19. Februar – Sexagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst (Herr Göckeritz)
mit Kinderverkündigung

Sonntag, 26. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Kinderverkündigung

Kirchgemeinde Schönfeld Kapelle in Schönfeld

Spruch: Die den Herrn lieb haben sollen sein,
wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.

Richter 5,31

Sonntag, 05. Februar 2006 – Letzter nach Epiphania

08.30 Uhr Evangelische Messe mit Traubensaft,
Pfarrerin Neubert
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, den 16. Februar

14.30 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 19. Februar 2006 – Sexagesimä

08.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Neubert
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich
eingeladen.

Ihre Pfarrerin Neubert

Kirchgemeinde Thermalbad Wiesenbad Friedenskapelle

Sonntag, 05. Februar – Letzter nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wagner)

Sonntag, 12. Februar – Septuagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Februar – Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst (Herr Neef)

Sonntag, 26. Februar – Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst (Herr Burkert)

Bibel- und Gesprächskreis in der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“ im Andachtsraum, Arnoldhaus, Ebene 3

Donnerstag, 02.02. und 16.02.2006, 19.30 Uhr

Zu unseren Abenden sind alle Kurgäste – unabhängig von ihrer
Kirchenzugehörigkeit oder Konfession herzlich eingeladen.
Der Andachtsraum ist außerdem zur Stille und zum Gebet oder
zu Gruppengesprächen dauernd geöffnet.

Kirchgemeinde Wiesa St. Trinitatis Kirche

Sonntag, 05. Februar – Letzter nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wagner)
08.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 06. Februar

19.30 Uhr *Gemeinsame ProChrist Veranstaltung in
der Kirche in Wiesa unter dem Thema
„Eine Gemeinde bewegt sich“*

Sonntag, 12. Februar – Septuagesimä

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Februar – Sexagesimä

08.30 Uhr Gottesdienst (Herr Neef)
08.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 26. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Herr Burkert)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Herzlich grüßt und lädt ein

Ihr Pfarrer Matthias Brand

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Freikirche - Emmaugemeinde -

Monatsspruch: „Die den Herrn lieb haben sollen sein,
wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.“

(Richter 5, 31)

Sonntag, 05. Februar 2006 – Letzter Epiphaniassonntag

08.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Christenlehre

Sonntag, 12. Februar 2006 – Septuagesimä

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 19. Februar 2006 – Sexagesimä

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 26. Februar 2006 – Estomihi

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer Holger Weiß

Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen

OT Neundorf
Hilliggasse 5
Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

OT Schönfeld
Annaberger Straße 34
Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

OT Wiesa
Talstraße 37
Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Gottesdienste in der Evangelisch-Methodistischen Kirche

OT Wiesa
Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden Sonntag 08.30 Uhr

Allgemeine Informationen

Sirenenprobelauf

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenanlagen werden monatlich Probeläufe mit dem Sirensignal Feuersignal durchgeführt. Diese finden im **Monat Februar am Samstag, dem 04.02.2006, zwischen 11.00 Uhr und 11.15 Uhr** statt.

Grundschule Wiesa

Besuch bei der Tischlerei Köhler

Im Herbst 2005 hatten wir die Schüler der Klasse 3a und 3b der Grundschule Wiesa die Möglichkeit im Rahmen des Werkunterrichtes die Tischlerei Köhler in Wiesa zu besichtigen. Von Herrn A. Köhler erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes über den Werkstoff Holz sowie über die zahlreichen Möglichkeiten der Verarbeitung. Wir staunten über die schönen Schränke und Türen, die zur Zeit gefertigt wurden. Für uns steht fest: **Tischler ist gewiss ein toller Beruf.**

Alle Jahre wieder

Für die Schüler der Grundschule in Wiesa sowie die Vorschulkinder aus den Kindergärten Neundorf, Schönfeld und Wiesa und Wiesenbad ist es zu einer schönen Tradition geworden, sich gemeinsam in der Vorweihnachtszeit ein Märchen im Theater anzuschauen.

In diesem Jahr stand „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen auf dem Spielplan. Der Theaterbesuch hat allen viel Spaß bereitet, denn die Schauspieler haben das Publikum öfters zum Lachen gebracht.

Die Weihnachtsfeier im Markus-Röhling-Stollen

Am 19.12.2005 haben wir unsere Weihnachtsfeier durchgeführt. An diesem Tag sind wir in das Bergwerk eingefahren und haben uns den 1600 m langen Wismut- und den 400 m langen Markus-Röhling-Stollen angeschaut. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die Arbeit der Bergleute. Der alte Stollen existiert seit 300 Jahren und der neue Stollen seit ca. 60 Jahren. Im neuen Stollen haben wir viele interessante Geräte gesehen,

die mit Pressluft angetrieben wurden. Der Führer hat einen Überkopfschaufellader für uns angeworfen. Dabei mussten wir uns alle die Ohren zuhalten, denn es war sehr laut. Im alten Stollen war der Berggeist zu sehen und der Führer hat uns gezeigt, wie weit ein Bergmann mit der Lampe sehen konnte. Als wir wieder in den neuen Stollen gekommen waren, gingen wir bis zum Maschinenraum. Dort hat der Berggeist für alle ein kleines Geschenk bereitegelegt. Anschließend sind wir mit der Bahn ausgefahren und nach Hause gelaufen.
Von Franz und Christian aus der 4. Klasse

Schulmeisterschaft im Kopfrechnen

Am 12.01.2006 fand an der GS eine Schulmeisterschaft im Kopfrechnen für die Klassen 3 und 4 statt, es nahmen 23 Kinder teil. Die Schüler mussten schnell und sicher ihre Kenntnisse über das Rechnen anwenden. Die beiden Sieger Christian C., Klasse 4, und Maximilian K., Klasse 3a, freuten sich über ihre Preise, auch alle anderen Schüler erhielten Urkunden und kleine Trostpreise.

Kindertageseinrichtungen Wiesa

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Großeltern, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier 2005 des Kindergartens „Sonnenblume“ und des „Schulhortes Wiesa“ beigetragen haben.

Weiterhin möchten wir uns bei der Physiotherapie A. Beine für die Sachspende zum Weihnachtsfest bedanken.

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Sonnenblume“ und des Schulhortes Wiesa



„Hurra, hurra“, unser Fleiß, unsere Ausdauer und Kreativität haben sich gelohnt.

Der 1. Platz bei der Aktion

„Knusper, knusper knäuschen, wir backen ein Pfefferkuchenhaus“

des Landkreises Annaberg 2005 ging an den Schulhort Wiesa. Die Kinder und Erzieher des Schulhortes in Wiesa möchten sich herzlich bei den Eltern bedanken, die uns beim Backen unseres „Dornröschenschlosses“ so aktiv und einfallreich unterstützt haben.



Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Einwohner des Landkreises Annaberg, wir laden herzlich ein zum

„Tag der offenen Tür“ am Landkreis-Gymnasium Annaberg



Pestalozzistraße 9

Schüler und Lehrer werden an diesem Tag auf allen Korridoren Ihre Gastgeber sein!

04. Februar 2006

09.00 bis 14.00 Uhr

„Kunst ist ein Angebot – ein schwebendes“
 „Wie gut ist das Wasser zu Hause?“
 „Sauer, basisch oder neutral?“
 „Knoff hoff – Physik Show“
 „2x2 plus Spaß dabei“
 „Extreme Lebensräume“
 „Politik hautnah“
 „Exkursion ins Reich der Sinne“
 „Das Mikroskop – gestern und heute“
 „Spektakuläre Experimente mit Lebensmitteln“

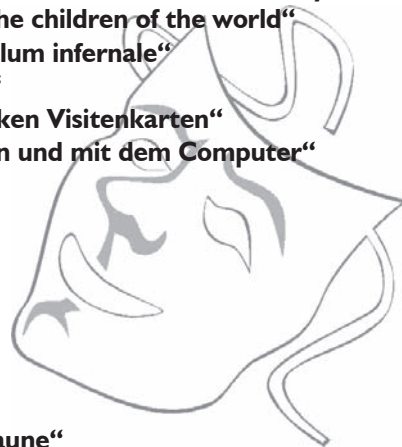


„Vorhang auf – das Spiel beginnt“
 „Russisch – das Tor zum Osten“
 „Der Jakobsweg“
 „Snowwhite and ...“
 „What does one learn at school today ...“
 „We are the children of the world“
 „Spectaculum infernale“
 „Cabaret“
 „Wir drucken Visitenkarten“
 „Lernen an und mit dem Computer“

„Literatur leben“
 „Üben mit allen Sinnen“
 „Mit Jesus leben“
 „Spiel mit ... – Boomwhackers“
 „Singspiel »Max und Moritz«“
 „Fragen an die Welt“
 „Die Schulgemeinschaft stellt sich vor“
 „Technik und Computer“
 „Spurensuche Geschichte“



„Schulsport macht Laune“
 „Karate“
 „Traditionsturnier“
 „Wir tanzen Hip Hop“
 „Süchtig? Wir nicht!!!“



Schulmuseum

Münzgasse 17 (ehemals St. Annen Gymnasium) offen für alle ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Schüler

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Februar!

Landkreis-Gymnasium Annaberg, Pestalozzistraße 9, 09456 Annaberg- Buchholz, ☎ 03733/ 22617



Aus den Ortsteilen

Jugendclub Neundorf

**Skatturnier für Jung und Alt
am 25.02.2006 im Jugendclub Neundorf
Beginn 13.00 Uhr**

Anmeldung: 01 60/7625725 bzw.
01 76/20608359
beide täglich ab 17.00 Uhr
oder auf dem Aushang im Jugendclub

Anmeldeschluss: 18.02.2006

Startgebühr: 5,00 €
Gespielt werden 2 Serien.

Gewinn:
1. Preis 40 % der Startgebühren
2. Preis 30 % der Startgebühren
3. Preis 20 % der Startgebühren

10% der Startgebühren gehen an den Kindergarten Neundorf.

Für ausreichend Trank und Speis´ ist gesorgt!

Öffnungszeiten Jugendclub 91 Neundorf e. V.:

Montag + Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 19.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 19.00 – 22.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag ggf. Ruhetag

AG Senioren Thermalbad Wiesenbad

Zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr laden wir Euch recht herzlich ein.

Sie findet am **22.02.2006 um 15:00 Uhr** im „Sonneneck“ statt.

Frau Dr. Ahner gibt Hinweise und Empfehlungen zu folgender Problematik:
Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht - Pflegebedürftigkeit

Es sind auch Einwohner herzlich eingeladen, die sich für dieses Thema interessieren (auch aus anderen Ortsteilen).
Allen noch ein gesundes neues Jahr und viel Spaß bei unseren Zusammenkünften.

Rassegeflügschau des Vereins Wiesa

**Am 14.01. und am 15.01.2006
fand die alljährliche Rassegeflügschau
des Vereins Wiesa statt.**

Wie immer war diese ein voller Erfolg, für Züchter und Verein. Es stellten neben den Züchtern des ansässigen Vereines Züchter aus den Nachbarvereinen Neundorf, Annaberg und Schönfeld Ihre Tiere aus.
In diesem Jahr wurde durch die Zuchtrichter 7 mal die Note „vorzüglich“ vergeben.

Diese erhielten bei den Hühnern

Cochin blau	- Züchter Thomas Gerlach
Italiener gelb	- Züchter Karl Meyer
Zwerg Rhodeländer	- Züchter Thomas Fiedler
Zwerg Bantam goldhalsig	- Züchter Gernot Hofmann
Altenglische Zwergkämpfer bunt	- Züchter Lars Klemer

Bei den Tauben

Thüringer Flügeltauben bl. gesch.	- Züchter Uwe Melzer
Sächsische Flügeltauben rot m. w. B.	- Züchter Uwe Melzer

Die Wanderpokale erhielten:

für Große Hühner und Wassergeflügel	- Züchter Thomas Reichel
Zwerghühner	- Züchter Gernot Hofmann
Tauben	- Züchter Dieter Burkert

Die Mitglieder des Rassegeflügelvereines Wiesa bedanken sich bei der Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad für die Bereitstellung der Turnhalle sowie bei allen die dazu beigetragen haben, dass diese Ausstellung durchgeführt werden konnte.



Neue Glocken für die Friedenskapelle in Thermalbad Wiesenbad

In Thermalbad Wiesenbad ist alles etwas anders als sonst im Erzgebirge, auch in der Kirche:

In den Kriegsjahren 1914/15 ließ der örtliche Unternehmer Polemann auf eigene Kosten und auf eigenem Grundstück eine kleine Kirche mit ca. 100 Sitzplätzen bauen. Sie wurde auf den Namen „Friedens-Kapelle“ geweiht und das war ein Gebet! Er stiftete der Kirchgemeinde außerdem einen Waldfriedhof mit einer malerischen Kapelle. Während der Friedhof samt Kapelle Eigentum der Kirchgemeinde wurde, blieb die eigentliche Kirche des Ortes, die Friedenskapelle, im Privatbesitz der inzwischen weit verstreuten Erbgemeinschaft Polemann. Die Kirchgemeinde Wiesa, zu der Thermalbad Wiesenbad gehört, darf sie nutzen, muss sie aber – quasi als Miete – baulich unterhalten. So steht es im Vertrag von 1948.

Auch die Friedenskapelle in Thermalbad Wiesenbad ereilte unabhängig von den Besitzverhältnissen 1942 das Schicksal so vieler Kirchen: Die beiden größeren der drei Glocken wurden beschlagnahmt und geraubt. Besondere Ironie in Thermalbad Wiesenbad: Das kleine Gotteshaus war mit seinen Glocken ausdrücklich dem Frieden geweiht worden, auf der großen Glocke stand das Schiller-Wort: „Friede sei ihr erst Geläute!“ Nun wurden aus den Boten des Friedens Mordwerkzeuge, Kanonen und Granaten.

Nach dem Krieg konnten die Glocken nicht ersetzt werden. Es läutete bis zum November des vergangenen Jahres nur die kleine Glocke. Das mag an den Besitzverhältnissen gelegen haben: Die inzwischen enteignete Fabrikantenfamilie hatte wohl andere Sorgen und kein Interesse an der Kapelle. Aber Thermalbad Wiesenbad war auch seitens der Kirchgemeinde Wiesa über Jahrzehnte ein etwas vernachlässigtes „Anhängsel“.

Als ein Segen für die Friedenskapelle erwies sich aber der Einsatz von Herrn Karl Langklotz. Obwohl er in Annaberg wohnt, dort bis zur Rente sein Geschäft als Obermeister des Dachdeckerhandwerks betrieb und sich auch in der Kirchengemeinde Annaberg tatkräftig engagierte, ist die Friedenskapelle doch „seine Kirche“, der seine ganze Liebe gilt. Hier wurde er getauft, konfirmiert und getraut. Bereits 1994 ließ es das reparaturbedürftige Dach der Friedenskapelle neu mit den besten Schiefeln decken. Der Preis für die Kirchengemeinde war eine Spendenquittung!

Seit Jahren beschäftigen Herrn Langklotz nun die beiden leeren Glockenlager im Türmchen „seiner Kapelle“, zumal für Annaberg neue Glocken gegossen wurden. Immer wieder kam er darauf zu sprechen. Die Kirchengemeinde sah sich aber nicht in der Lage, bald neue Glocken anzuschaffen, zumal auch in der St. Trinitatis-Kirche Wiesa die Eisenglocke von 1955 ersetzt und eine große, neue Bronzeglocke gegossen werden muss, was mit dem aufwändigen Neubau des ganzen Glockenstuhls verbunden ist.

Im vergangenen Jahr fasste Herr Langklotz den Entschluss, zwei neue Glocken für Thermalbad Wiesenbad zu stiften. Der Dachreiterturm wurde fachkundig geprüft, Angebote der Glockengießereien eingeholt. Die Entscheidung fiel auf die Firma Perner in Passau. Da der Stifter gesundheitlich nicht in der Lage war, setzten sich vor allem Herr Günter Neef, Kirchvorsteher der Gemeinde, und Herr Matthias Melzer, Türmer der St. Annenkirche Annaberg mit Wurzeln in Wiesa und Thermalbad Wiesenbad, kräftig ein und trieben das Projekt engagiert voran. Und dann ging alles ganz schnell. Am 07. und 08. Dezember 2005 wurden die Glocken gegossen.

Die Wiesenbader Tradition ist, dass die Glocken Namen haben, die alten nach den Töchtern des Stifters Polemann. So heißt die verbliebene, früher kleine und jetzt mittlere Glocke „Gerta“, die neue kleine Glocke „Sabine“ nach der einzigen Erbin Polemanns, die sich in den vergangenen Jahren mit um die Kapelle gekümmert hat, und die große Glocke heißt „Herta“ nach der Frau des Stifters. Frau Langklotz hatte nichts von dieser Widmung ihres Mannes gewusst. Entsprechend bewegt war sie – und nicht nur sie – als am 4. Adventssonntag in einem feierlichen Gottesdienst in der Friedenskapelle die Glockenweihe stattfand.

In der Woche darauf wurden die Glocken aufgezogen und montiert, alle Vorarbeiten seitens der Kirchengemeinde wie neue Elektroinstallation, Verstärkung des Glockenstuhls usw. waren rechtzeitig abgeschlossen.

In Thermalbad Wiesenbad fanden am Heiligen Abend zwei Christvespern statt, erst in der Rehabilitationsklinik und anschließend in der Friedenskapelle. Es gab kein Orgelnachspiel, sondern die Tür wurde geöffnet und die drei Glocken schlugen erstmals seit 63 Jahren eine nach der anderen an. Sie klingen in den Tönen e – fis – a und sind 155, 85 und 60 Kilogramm schwer. Mit ihrem hellen Klang läuteten sie das Christfest ein – nach dem Guss und der Weihe wohl der bewegteste Moment. Das Gebet des Stifter-Ehepaares und der Wiesenbader Christen ist, dass die Glocken viele Menschen zu Gottes Wort und Sakrament rufen mögen!

Wiesenbader Historie

Fortsetzung

Im Jahr 1943 wurde ein Oberlokführer des Bahnbetriebswerkes Buchholz (Sachs) verwarnt, weil er am 02. Oktober mit Kp 2490 den planmäßig vorgesehenen Halt in Geyersdorf-Mildenau trotz wartender Fahrgäste missachtet und die Station ohne Halt passiert hatte. Die Strafe wurde wegen Verstoß § 51 (1) und § 47(2) der Fahrdienstvorschrift am 16. Oktober 1943 verhängt.

Unbeschadet überstanden die Anlagen der Strecke das Kriegsende. Allerdings kam danach der Personenverkehr auf der Plattentalbahn nicht wieder in Gang.

Lehmtransporte für eine Talsperre!

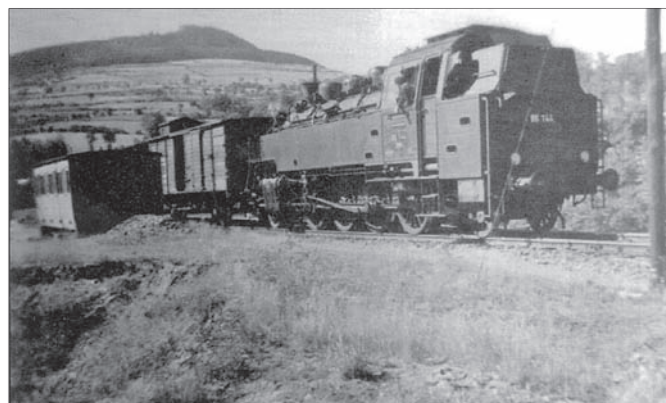
Durch die Mildenaauer Baufirma Mehner wurde ab Herbst 1947 auf dem Gelände der Haltestelle Geyersdorf-Mildenau für die Raiffeisen-Genossenschaft ein 20 x 10 Meter großes Holzgebäude errichtet und im Februar 1948 eröffnet. Der Talsperrenbau in Cranzahl war der erste größere Baumaßnahme im Annaberger Raum nach dem Zweiten Weltkrieg. Tausende Helfer errichteten in dieser entbehungsreichen Zeit in schwerer Handarbeit den 37 Meter hohen und 420 Meter langen Staudamm. Das von Juni 1948 bis zum Dezember 1951 errichtete Bauwerk wurde nicht betoniert, sondern mit Lehm aus Wiesenbad und Steinen aufgeschüttet und verdichtet. Die zum Dammbau benötigten Steine gewann man aus einem nahegelegenen Steinbruch. Mit großem Transportaufwand gelang die zum Abdichten verwendete Lehmerde aus der Grube der Ziegelei Plattental auf die Talsperrenbaustelle. Für die Eisenbahner im Raum Annaberg und besonders denen vom Bahnhof in Wiesenbad bedeutete dieser Güterverkehr eine zusätzliche Herausforderung, da durch den zeitgleich expandierenden Wismut-Bergbau ohnehin eine steigende Zahl von Transportaufgaben zu koordinieren war. Zwischen Cranzahl und Königswalde oberer Bahnhof zweigte ein extra für den Talsperrenbau errichtetes 1,5 km langes Baugleis ab, dessen stärkste Steigung 1:40 betrug. der Abzweig wurde als Cranzahl Nord bezeichnet und lag an der Richterstraße. Täglich waren drei aus je sieben Flachwagen bestehende Lehmzüge im Einsatz. Ein Zug wurde immer in Plattental beladen, ein zweiter befand sich auf der Strecke und ein dritter Zug wurde auf das Anschlussgleis in Cranzahl Nord gedrückt. Der Lehm musste auf der als Cranzahl Süd bezeichneten Baustelle per Hand von den Normalspurwagen in Feldbahnmuldenkipper umgeschlagen werden.

Kurzfristig demontiert

Für die Anliegergemeinden überraschend wurde am 13. April 1951 der Streckenabschnitt Geyersdorf-Mildenau-Königswalde unterer Bahnhof für den Gesamtverkehr gesperrt. Wegen der allgemein schlechten Wirtschaftslage und den bis 1947 betriebenen Gleisdemontagen im Rahmen der Reparationsleistungen an die Sowjetunion, war die DR gezwungen, wenig genutzte Strecken und dadurch gewonnenen Oberbaumaterialien für den Wiederaufbau dringend benötigter Strecken einzusetzen. Eine für die Haltestelle Geyersdorf-Mildenau verhängte Sperre hob die DR am 15. April 1951 wieder auf. Rasch wurden drei Kilometer Streckengleis, das Gleis 2 in Geyersdorf-Mildenau und die Fernmeldeeinrichtungen abgebaut. Für diese Arbeiten verkehrte ein Abbauzug, von dem ein Wagen am ersten „Abbautag“ entgleiste.

Am 13. August wurde in der Tageszeitung „Volksstimme“ gefordert, das demontierte Teilstück zu reaktivieren. Dem vorausgegangen waren letztendlich erfolglose Bemühungen des Königswalder Gemeinderates, den Wiederaufbau zu erreichen.
Fortsetzung folgt

Albrecht Lange Ortschronist





Veranstaltungen der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“



Veranstaltungen im Februar 2006

Thermalbad Wiesenbad - Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
Mi. 01.02.	19.30 Uhr	„Es neigt sich der Tag, darauf hebet den Becher“ Lieder und Verse mit dem Barden Matthias Brade	Wandelhalle	1,00 € Kulturbeitrag
Fr. 03.02.	18.30 Uhr	Bastelabend mit Frau Elster vom Kreativstübl Annaberg	Seminarraum	
Fr. 03.02.	19.30 Uhr	„Von Thermalbad Wiesenbad ins Erzgebirge“ Dia-Vortrag von und mit Helmut Windrich	Kurhaussaal	3,00 € mit Kurkarte 4,00 € ohne Kurkarte
Sa. 04.02.	15.00 Uhr	Schauklöppeln mit den Wiesenbader Klöppelmädeln	Cafeteria	Eintritt frei!
So. 05.02.	15.00 Uhr	Beliebte Melodien mit Peter Pohl	Kurparkhalle	
Mo. 06.02.	19.30 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit Tanz für Junge und Junggebliebene mit der Klimperkiste	Kurhaussaal	1,00 € Kulturbeitrag
Di. 07.02.	19.30 Uhr	AUSGESETZT - Ein Grenzgang zwischen Mystik & Abenteuer - mit den Sächsischen Weltumradlern Gil Bretschneider und Peer Schepanski aus Lichtenstein live und atemberaubende Film-Dia-Reportage	Kurhaussaal	7,00 € mit Kurkarte 9,00 € ohne Kurkarte
Mi. 08.02.	19.30 Uhr	Kino: „Bandits“ – deutscher Spielfilm, 1997	Kurhaussaal	1,50 € mit Kurkarte 2,00 € ohne Kurkarte
Fr. 10.02.	19.30 Uhr	„Vom Altpapier zur Glückwunschkarte“ Kreative Vorführung des Handschöpfens von Papier	Seminarraum	
Sa. 11.02.	19.30 Uhr	Tanzabend für Jung und Alt mit Jumper 2000	Kurhaussaal	1,00 € Kulturbeitrag
So. 12.02.	15.00 Uhr	Swing, Bossa, Samba, Jazz & Popp mit dem Duo Panorama	Kurparkhalle	
So. 12.02.	19.30 Uhr	Südamerika – 1 Kontinent – 3 Monate – 5 Länder – 10.000 Kilometer – X Begegnungen - Dia-Vortrag von und mit Thomas Heinze aus Rudolstadt/Thüringen	Kurhaussaal	4,00 € mit Kurkarte 5,00 € ohne Kurkarte
Mo. 13.02.	18.30 Uhr	Professionelle Schminktipps von und mit Kosmetikmeisterin Karen Hartisch	Seminarraum	Eintritt frei!
Di. 14.02.	19.30 Uhr	„Serenade am Abend“ mit dem Böhmischem Saitenduo	Wandelhalle	1,00 € Kulturbeitrag
Fr. 17.02.	18.30 Uhr	Basteln mit Frau Elster vom Kreativstübl aus Annaberg	Seminarraum	
Sa. 18.02.	15.00 Uhr	Schauklöppeln mit den Wiesenbader Klöppelmädeln	Café „Sophie“	

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
Sa. 18.02.	19.30 Uhr	Tanzabend für Jung und Alt mit Onkel Hannes	Kurhaussaal	1,00 € Kulturbeitrag
So. 19.02.	15.00 Uhr	Unterhaltsame Akkordeonmusik	Kurparkhalle	
Mo. 20.02.	19.30 Uhr	Ein Programm für fröhliche Leute mit dem Sachsenländer Gerhard Hopp (Es darf auch getanzt werden.)	Wandelhalle	1,00 € Kulturbeitrag
Di. 21.02.	19.30 Uhr	„Frühling auf Mallorca“ Dia-Vortrag von und mit Helmut Windrich/ Annaberg	Kurhaussaal	4,00 € mit Kurkarte 5,00 € ohne Kurkarte
Do. 23.02.	19.30 Uhr	„Es hängt ein Pferdesattel an der Wand“ Erleben Sie Folklore live mit Wolfram Wischott	Wandelhalle	1,00 € Kulturbeitrag
Fr. 24.02.	19.30 Uhr	Kino: „Singles“ – Spielfilm USA, 1992	Kurhaussaal	1,50 € mit Kurkarte 2,00 € ohne Kurkarte
So. 26.02.	15.00 Uhr	Schwungvolle Musik und humorvolle Unterhaltung mit den Greifensteinmusikanten	Kurparkhalle	
Mo. 27.02.	18.30 Uhr	Professionelle Schminktipps für den Faschingsdienstag von und mit Kosmetikmeisterin Karen Hartisch	Seminarraum	Eintritt frei!
Di. 28.02.	19.30 Uhr	Großer Faschingsball mit Onkel Hannes, dem Annaberg-Buchholzer-Karnevalsverein und vielen Überraschungen – mit Kostümprämierung! Kappenverkauf eine Woche zuvor im Gästebüro!	Kurhaussaal	Würfeleintritt!!

Liebe Gäste,

nähere Hinweise zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie unter Telefon (03733)504-0; (03733)504 1191; (03733)504 1488. Im Gästebüro der Reha-Klinik können Sie außerdem diverse Ausfahrten ins Erzgebirge oder ins Theater buchen. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr „Miriquidi“ – Team



Impressum

Das Amtsblatt der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad für die Ortsteile Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa erscheint monatlich.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil
Der Bürgermeister Herr Fischer und der Unterzeichner des Amtes

Zuständig für redaktionelle Beiträge

Frau Spindler, Telefon (0 37 33) 56 04 51, Fax (0 37 33) 56 04 56

Abgabenadresse für die redaktionellen Beiträge

Mühle 1, 09488 Thermalbad Wiesenbad

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein

Telefon (03 73 69) 94 44, Fax (03 73 69) 99 42

E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Internet: www.druckerei-schuetze.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungen im Haus des Gastes**„Volkshaus Thum“ für Monat Februar 2006**

Samstag, 04.02.2006 10.00 - 16.00 Uhr

Schulranzenparty der Fa. Schreibwaren Franzl

Riesige Auswahl an Schulranzen, Kinder-Malwettbewerb, Schulfüllerteststation u. v. Überraschungen

Mittwoch, 01.02.2006 Tanzschule Emmerling

17.45 - 19.15 Uhr Beginn Tanzkurs für Schüler

Mittwoch, 08.02.2006 Tanzschule Emmerling

17.45 - 19.15 Uhr Tanzkurs für Schüler

19.30 - 21.30 Uhr Tanzkurs für Paare (Neueinsteiger)

20.20 - 22.10 Uhr Tanzkurs für Paare (Aufbaustufe 1)

Freitag-Sonntag, 17.02. - 19.02.2006

„The World of Reptiles“ – Reptilienschau

Öffnungszeiten: Freitag, ab 09.00 Uhr für Schulen

Samstag-Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 26.02.2006 14.00 Uhr

Quartal der Bergbrüderschaft Thum

Die Bergbrüderschaft hält ihr Quartal (Jahreshauptversammlung) streng nach alten Regeln der Bergbrüder ab, so z.B. wenn die Lade (alte Truhe) geöffnet ist darf weder geraucht, geschimpft und keine lästernden Reden geführt werden. Erst nach dem Schließen der Lade fallen die Bergbrüder in ihren Gewohnheiten zurück, es wird gegessen, getrunken geraucht... Für die musikalische Umrahmung sorgt die Bergkapelle Thum.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.



Neumarkt 4, 09419 Thum
Telefon (03 72 97) 7 69 28 -0, Fax 7 69 28 10
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Für Schwangere und stillende Mütter

*Manchmal sagt einem das Gefühl,
was das Richtige ist.*

Stilltreff

- jeden 2. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr
im Familienzentrum Paulus-Jenisius-Straße 21,
in Annaberg-Buchholz
- jeden 3. Mittwoch im Monat 09.30 Uhr
in der Pension „Altes Gut“ Marienberger Straße 64 a,
in Großbrückerswalde
- jeden letzten Dienstag im Monat 09.30 Uhr
bei Familie Härtel, Heinrich-Heine-Straße 66 w,
in Crottendorf

Themen:

- Vorteile des Stillens
- Die Familie und das gestillte Kind
- Schwierigkeiten überwinden
- Ernährung und Abstillen

Rückfragen an LLL-Stillberaterinnen:

Astrid Reuther, Kleine Kartengasse 21, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: (03733) 267 12

Sigrid Wagler, Annaberger Straße 6 b, 09456 Mildenau, Telefon: (03733) 227 82

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

erscheint am Mittwoch,

den 01. März 2006.

Redaktionsschluss ist Dienstag,

der 14. Februar 2006

Bestattungshaus „PIETÄT“

Inh. Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 2 (direkt am Markt)

Bürozeiten: Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr und nach individueller Vereinbarung

- individuelle Abschiednahme möglich • eigene Kühlung

☎ Tag und Nacht: (03 73 41) 30 85

Ansprechpartner nach Büroschluß

Frau Heidrun Wohlgemuth

Alte Dorfstr. 2 in Neundorf ☎ (03733) 55 60 31

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge

- Auf Wunsch Hausbesuche -

